

An der Universität Bremen im Fachbereich 11 Human- und Gesundheitswissenschaften Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie (Prof. Dr. Schmidt) ist unter Vorbehalt der Stellenfreigabe zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Stelle einer

Psychologisch-technischen Assistentin bzw. eines Psychologisch-technischen Assistenten
(EG 9* TV-L Vollzeit)

zu besetzen

Die Professur für Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie untersucht die frühkindliche sozial-kognitive Entwicklung, insbesondere die Ontogenese menschlicher Normativität und Moral. Darüber hinaus erforschen wir Zusammenhänge zwischen früher Theory of Mind, Epistemologie und Prosozialität auf der einen Seite und Normativität inklusive Moral auf der anderen Seite. Methodisch bedienen wir uns unter anderem interaktiver Verhaltensmaße sowie impliziter Maße (z.B. Blickbewegungsmessung).

Aufgaben:

- Koordination und Organisation aller forschungsbezogenen Angelegenheiten und Arbeitsabläufe der Arbeitsgruppe, insbesondere Akquise und Betreuung von teilnehmenden Einrichtungen (z.B. Kindertagesstätten), Rekrutierung von Versuchspersonen, Koordination und Organisation von Studien
- Mitarbeit bei der Planung, Erarbeitung, Durchführung, Vor- und Nachbereitung sowie Auswertung von Studien
- Mitarbeit bei der Optimierung von Arbeitsprozessen der Arbeitsgruppe
- Einarbeitung und Anleitung von studentischen Hilfskräften
- Koordination und Organisation forschungsbezogener Beschaffungen der Arbeitsgruppe
- Weitere forschungsbezogene administrative und koordinative Aufgaben

Anforderungen:

- Erfolgreich abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung zur Psychologisch-technische(r) Assistent/In) oder gleichwertige Erfahrung und Kenntnisse, nachgewiesen durch einschlägige Berufserfahrung
- Ausgewiesene Erfahrung im Bereich der Forschungsassistenz und -koordination, vorzugsweise in der empirischen entwicklungspsychologischen Forschung
- Sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Gute bis sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift (CEF C1)
- Kenntnisse der Standardsoftware (Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Datenbanken, Präsentationssoftware)
- Erfahrung im Umgang mit Kleinkindern
- Exzellente Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Selbständige, flexible und sorgfältige Arbeitsweise
- Konfliktfähigkeit und Belastbarkeit

Die Universität Bremen beabsichtigt den Anteil von Frauen im Wissenschaftsbetrieb zu erhöhen und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderten Bewerberinnen/Bewerbern wird bei im Wesentlichen gleicher fachlicher und persönlicher Eignung der Vorrang gegeben. Die Universität Bremen setzt sich für familienfreundliche Arbeitsbedingungen (z.B. Teilzeitarbeit) ein.

Bewerbungen von Menschen mit einem Migrationshintergrund werden begrüßt.

Weitere Informationen zu unserer Forschung finden Sie im Internet unter:

<http://www.psy.lmu.de/normativity/index.html>

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Marco Schmidt (marco.schmidt@psy.lmu.de).

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind bis zum **17.04.2018** (Mit Namen und E-Mail Adressen von zwei Gutachter/Innen) postalisch unter Angabe der Kennziffer **A62/18** an

Universität Bremen

FB 11 Human- und Gesundheitswissenschaften

Herr Glagau

Postfach 330 440

28334 Bremen

oder per Email an Marco Schmidt (marco.schmidt@psy.lmu.de) und Jens Glagau (jglagau@uni-bremen.de)

zu richten.

Wir bitten Sie, uns von Ihren Bewerbungsunterlagen nur Kopien (keine Mappen) einzureichen.

*Die Bewertung der Stelle („kleine EG 9“) ermöglicht das Erreichen der Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2 sowie Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6.

Veröffentlichung:

Uni HP 16.03.18

Bremen.de

Afa

Beiblatt 27.03.18

Kopie an:

- K

- FB11

- Dez. 2

- PR

- Frauenbeauftragte

- Vertrauensfrau d. Schwerbehinderten

Bewerbungsschluss: 17.04.18

- Dezernat 2 Simone Blaschke (AG Vertreter nach § 98 SGB IX)